

## **TOP 2 Vorschläge aus den Fraktionen für Maßnahmen aus dem Verkehrsbudget des Beirates**

Aus FA Bau vom 18.01.2022 (PROTOKOLLAUSZUG)

### Vorschläge aus den Fraktionen für Maßnahmen aus dem Verkehrsbudget des Beirates

Auf der Sitzung des Fachausschusses am 09.11.2021 lagen die nachfolgenden Vorschläge vor:

Vom Ortsamt:

-5.000 € Graffitiprojekt in der Unterführung in der Hannoversche Straße in Zusammenarbeit mit dem ASV

- Zusammen mit dem ASV kleinere Maßnahmen (Bordsteinabsenkungen an Einmündungen etc.) nach Rücksprache mit Herrn Heike:

25.000 € (Weitere 25.000 € kommen vom ASV dazu)

- Buchweizenweg (Vorschlag ADFC): ca. 80.000 – 100.000 €

- 200 Poller für den Stadtteil zum Baumschutz nach Vorschlägen des Beirates und des Umweltbetriebes- laut Liste Kosten kleinerer Baumaßnahmen - 26.000 €

Vom Fachausschuss:

### Einreichung von Vorschlägen zur Verbesserung von Gehwegen z.B. fehlende Absenkungen

- *Fliederstraße/Quintschlag fehlende Absenkungen, Umbau notwendig*

- *Beleuchtung Fußweg Hastedter Osterdeich Südseite verbessern*

- *die Heumarschstraße ist teilweise unasphaltiert und die Pflastersteine sind teilweise sehr wellig*

- *ähnliches gilt für die Bultstraße*

- *Stichweg neben der Arberger Rottkuhle*

- *Vom Mahndorfer Bahnhof bis Auf den Conroden*

- *die Brücke über den Autobahnzubringer (kleine Marschstraße) wird teilweise täglich von den Arbeitern im Industriegebiet zu Fuß oder mit Rad verwendet. Gleichzeitig fahren dort Autos, teilweise nicht langsam. Ein vernünftiger Fuß und Radweg ist nicht vorhanden.*

*Vielleicht sollte dort mal investiert werden, zur Sicherheit der Arbeiter:innen.*

### Benennung von sanierungsbedürftige Radwegen

- *Teilbereiche in der Stresemannstraße (z. B. auf Höhe Esso Tankstelle)*

- *Radweg ab Hannoversche Str. (ARAL Tankstelle) über Hemelinger Heerstr. bis einschließlich Arberger Heerstr.*

- *Radweg (Rampe) vom Kraftwerksdeich zum Strotthoffkai. Die Rampe ist viel zu schmal für den Begegnungsverkehr und dort müsste eine breite Rampe (so breit wie der Weg auf dem Kraftwerksdeich) geschaffen werden*

- *Radweg an der Haltestelle Föhrenstr. Südseite und auch im restlichen Teil der Hastedter Heerstr. zu schmal und zu gefährlich (insbesondere im Bereich der Haltestelle).*

- *Der Radweg in der Ludwig Roselius Allee ist ab der Grenze zum Beiratsgebiet in schlechtem Zustand. Noch dazu gibt es gerade dort ein Gebotsschild für die Nutzung (beides ist davor anders).*

- *Der Radweg in der Stresemannstr. ist zwischen Ludwig-Quidde-Str. und Malerstr. auch eher schlecht.*

Ralf Bohr hatte mitgeteilt, dass zurzeit eine Straßenzustandserfassung und -bewertung aller Straßen und Nebenanlagen stattfindet. Es wäre sinnvoll, wenn aufbauend auf dieser Bewertung Prioritäten bei der Verbesserung vorgenommen werden. Das Ortsamt wurde gebeten, einen aktuellen Sachstand zu erfragen.

Rückmeldung vom ASV: *die Zustandserfassung der Bremer Straßen läuft immer noch.*

*Die Auswertung der Straßen hat zwar schon begonnen, die Datenübergabe ist allerdings erst für Ende August 2022 geplant.*

Der Fachausschuss kommt überein, dass Thema im August 2022 wieder zu behandeln,